



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Musik zum Advent
- Weihnachtsimpressionen aus Osdorf
- Osdorf—eine ganz normale Gemeinde?
- Buchtipp des Monats

Januar 2007

Konzert mit Gemischtem Chor Osdorf und dem Shanty-Chor „Kieler Förde“

Musik zum Advent



Die Vater-Unser-Kirche ist ein Mittelpunkt für kleine aber feine kulturelle Veranstaltungen. Dies zeigte sich auch am 15. Dezember wieder einmal. An diesem Abend nutzten der *Gemischte Chor Osdorf* und der *Shanty-Chor Kieler Förde* die Kirche

zu einem Konzert, bei dem ihre Gäste in eine vorweihnachtliche Stimmung eintauchen konnten. Und die Gäste hatten an diesem Abend den Weg in die volle Kirche gefunden. Nicht nur Familienangehörige der Chöre, sondern auch viele Osdorfer, die sich einen Abend lang verzaubern lassen wollten.



tritt ohne eine Weihnachtsgeschichte nur ein halber Auftritt ist. Und dieses Jahr konnten die Gäste sogar zwei Geschichten lauschen. Die Erste, vorgetragen von Annegret Petersen, entführte die Gäste in die Situation eines arbeitslosen Vaters kurz vor Weihnachten und hatte einen eher nachdenklichen Charakter. Als Gegenpol gab Ingrid Köpke auf der ihr eigenen Art eine anregende plattdeutsche Weihnachtsgeschichte zum Besten, bei der im Publikum ob des Wiedererkennungseffektes doch das eine oder andere Mal herzlich gelacht wurde.

Bevor der Abend unter Kerzenschein mit der „Stillen Nacht“, vorgetragen durch alle Interpreten des Abends,

sein Ende fand, stimmte die ganze Gemeinde mit dem Chor gemeinsam „O du fröhliche“ ein.

Nach der Ansprache von Pastor Martin Jensen stimmte der Gemischte Chor die Gäste, festlich gekleidet, mit „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ auf den Abend ein. Selbst eine russische Volksweise, die die neue Chorleiterin Galina Langer aus ihrer Heimat mitgebracht hat, und ein Weihnachtslied aus Portugal erklangen an diesem Abend.

Wenn auch das Regenwetter und die warmen Temperaturen bis zu diesem Zeitpunkt bei vielen keine Weihnachtsstimmung hervorrufen konnten, dieses Konzert der beiden Chöre hat es auf jeden Fall geschafft.

Sigi Bewer und Horst Mann, die sowohl dem Gemischten Chor als auch dem Shanty-Chor angehören, überzeugten mit ihrem zünftig gekleideten Shanty-Chor und seemännischer Weihnachtsmusik die Besucher. Die Stimmung, die Weihnachten auf See herrscht, und die Freude, es rechtzeitig nach Hause zu schaffen, war mit ihren Liedern nachfühlbar.

Bleibt zum Schluss noch anzumerken, dass Sigi Bewer an diesem Abend das Vergnügen hatte, zwei Ehrungen durchzuführen und Urkunden des deutschen Sängerverbandes weiterzuleiten. Diese gingen an Elisabeth Lüthje und Karl Schäfer für 50 Jahre Mitgliedschaft im Gemischten Chor Osdorf.

Dagmar Much

Doch nicht nur die beiden Chöre gestalteten das musikalische Programm. Auch verschiedene Soloauftritte überzeugten an diesem Abend. So war zum Beispiel von dem jungen Talent Sarah Maria Schmischke das „Ave Maria“ als Altflötensolo unter Klavierbegleitung zu hören und im Anschluss noch gemeinsam mit Erika Kunz „Die Hirtenmusik aus dem Messias“. Durch die Stille während der Darbietung und dem anschließenden Applaus wurde ihrer Darbietung der entsprechende Tribut gezollt.

Kenner des Osdorfer Chores wissen, dass ein Auf-



Weihnachtsimpressionen aus Osdorf

Rund um Osdorf gab es auch im letzten Jahr wieder unsere wohlbekannten gemütlichen Weihnachtsmärkte.



In Pankenrade konnten die Besucher bei Punsch, Waffeln oder Bratwurst eine schöne Tanne für das Fest aussuchen. Sogar der Weihnachtsmann hat den weiten Weg dorthin gefunden, um die Kinder zu beschenken.



Nach Borghorst (Foto rechts und unten) zog es Gäste aus Osdorf, dem gesamten Dänischen Wohld und sogar aus Kiel zum Weihnachtsbaumkauf. In der Borghorster Scheune war die Auswahl an Bäumen groß und unter dem Dach ließ es sich zwischen den Ständen der hiesigen Kunsthandwerker gemütlich stöbern.



Auf Augustenhof gab es neben geschlagenen Tannen, auch Bäume zum Selberschlagen. Für die Kinder wurde Ponyreiten angeboten, während die Älteren gemütlich die verschiedenen Stände des Weihnachtsmarktes bestaunen konnten. Sie hatten aber auch die Möglichkeit mit Bratwurst, Backfisch, Erbsensuppe, Waffeln oder auch Punsch etwas für das leibliche Wohl zu tun.



Am dritten Adventssonntag servierte Olli's Partyservice seinen wohlbekanntesten Backfisch. Trotz des stürmischen Wetters ließen es sich viele Osdorfer Gäste und auch Gäste von weiter weg in Olli's Carport und Garage schmecken.

Dagmar Much



Osdorf – eine ganz normale Gemeinde im Dänischen Wohld?

Wie würden Sie diese Frage beantworten? Mit einem Nein, dann liegen Sie richtig. Denn Osdorf ist schon etwas Besonderes. Am 07. Dezember durfte unser Bürgermeister Ernst-Heinrich Staack den Preis des Kreisjugendringes (KJR) Rendsburg-Eckernförde für die Gemeinde im Kreis Rendsburg Eckernförde, die ein herausragendes Engagement in Bezug auf die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit vorhält, entgegennehmen. Dieser hat eine Höhe von 500,- Euro und der Bürgermeister versicherte, dass das Geld auch wieder für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden wird.

Aber wie kam es nun zu dieser Auszeichnung? Der Vorsitzende des Osdorfer Sportvereins Joachim Iwers las diese Ausschreibung des KJR. In einer Vorstandssitzung regte er an, sich an dieser Ausschreibung zu beteiligen, da Osdorf in dieser Hinsicht sehr aktiv ist. Die Jugendwartin des OSV Tina Baasch ergriff die Initiative und erstellte in intensiver, kreativer Arbeit eine Präsentation für den KJR. Mit Hilfe verschiedener Vertreter der ehrenamtlichen Jugendarbeit - zum Beispiel Helge Kohrt für die Kirche und Timo Wölki für den Jugendbeirat der Gemeinde und auch Vertretern für die allgemeinen Angebote, wie zum Beispiel die Spielkreise der Kirche oder die betreute Grundschule – wurde alles dokumentiert, was in unserer Gemeinde an Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird.

Und diese Präsentation konnte sich sehen lassen.

vor erkannt haben, wie wichtig es ist, weiterhin die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, finanziell und auch ideell. Dazu ist zum Beispiel die Nutzung der Sporthalle zu zählen und es ist auch an der Arbeit des Jugendbeirates zu erkennen. Dieser existiert nicht nur, weil es so sein muss, sondern er wird tatkräftig unterstützt und in die Gemeindegarbeit eingebunden.

Vielen Dank allen, die dieses Engagement leisten.

Dagmar Much



Das empfand auch die Kommission des Kreisjugendringes Rendsburg-Eckernförde. Sie beurteilte die vielfältigen Angebote unserer Gemeinde, die sogar noch Freizeitfahrten beinhalten, als außerordentlich. Auch die anschauliche Präsentation, die durch verschiedene Fotos abwechslungsreich gestaltet wurde, trug ihren Teil zur Entscheidung bei. So konnte dieser begehrte Preis durch die Gemeinde Osdorf entgegengenommen werden.

Möglich gemacht hat diesen Preis für unsere Gemeinde insbesondere das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und auch der Vereine und Verbände an sich, sowie der Kirche und natürlich nicht zu vergessen: Der große Einsatz unserer Gemeinde selbst. Osdorf ist eine der wenigen Gemeinden, die nach wie





Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2007 alles Gute, vor allem viel Glück, beste Gesundheit und Erfolg im privaten und beruflichen Bereich. Nachstehend gebe ich Ihnen folgende Terminhinweise und Informationen:

1. Weihnachtsbaumabfuhr

Die "ausgedienten" Weihnachtsbäume werden in Osdorf wie folgt abgeholt:

Freitag, 12. Januar 2007

Freitag, 19. Januar 2007

Sammelstelle ist **ausschließlich** der große Parkplatz am Tennisplatz gegenüber der Feuerwehr.

2. Grünabfallsammlung 2007

Am 05. April 2007 findet die kostenlose Abfuhr von sperrigen Pflanzenabfällen aus Privathaushalten durch die AWR statt.

3. Sperrmüllabfuhr 2007

Die Abfuhr von Sperrmüll durch die AWR ist am 22. und 23. Mai 2007 vorgesehen.

4. Kindergärten

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2007 / 2008 nehmen unsere Kindertagesstätten "Pustebume" und "Rappelkiste" bis zum 15. Februar 2007 entgegen.

5. Die Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" (vormals "Unser sauberes Dorf") findet am Samstag, dem 24. März 2007 statt.

6. Einwohnerversammlung

Die nächste Einwohnerversammlung ist am 22. Januar 2007, um 19.00 Uhr, geplant. Hierzu lade ich Sie herzlich ein (siehe besondere Einladung).

9. Fahrplan der Fahrbücherei für 2007

Die Fahrbücherei des Kreises Rendsburg-Eckernförde Anschrift:

Selbarg 2

24360 Barkelsby

Tel.: 0 43 51 / 56 57, Fax.: 0 43 51 / 88 98 16

e-mail: fahrbuecherei-barkelsby@t-online.de

Die Fahrbücherei als mobile Gemeindebücherei ist das Medienangebot vor Ort ohne Alternative im Kosten-Nutzen-Verhältnis. Literatur und andere Medien werden in einem regelmäßigen Turnus fast vor die Haustür gebracht. Wo und wann der Bücherbus in der Gemeinde Osdorf Station macht, entnehmen Sie bitte

dem nachstehend abgedruckten Fahrplan.

Leser/in kann jeder werden. Erwachsene zahlen einen geringen Mitgliedsbeitrag, Kinder und Jugendliche leihen kostenlos aus.

Angeboten werden:

Romane, Sachbücher, Kinderbücher
Zeitschriften

Cassetten, CD's, CD-ROM's, Videos und DVD's

Ca. 4.000 aktuell wechselnde Medien stehen im Bus zur Verfügung, hinzu kommt ein Magazinbestand von ca. 25.000 Medien. Im Bücherbus erwarten Sie bibliothekarische Beratung und ein Mitarbeiter im Service. Es besteht auch die Möglichkeit, Wünsche über Internet www.bz-sh.de direkt zum gewünschten Haltepunkt zu bestellen.

Das Bücherbus-Team freut sich auf Ihren Besuch.

10. Die **Sende- und Empfangsanlage für das Vodafone D 2-Mobilfunknetz** in Alt Haferrögen ist in Betrieb.

11. Öffentliche Telekommunikation

Das "öffentliche Telefon" in Osdorf, das bisher in der Telefonzelle auf dem Grundstück des Landhauses Hammerich installiert war, wurde gegen ein sogenanntes "Basistelefon" ausgetauscht, weil es nach Angaben der Telekom AG unwirtschaftlich geworden war.

Das Basistelefon, das für Notrufe und normale Telefongespräche genutzt werden kann, ist im Bereich des Ehrenmals bei den Bekanntmachungskästen aufgestellt worden.

12. Glascontainer

Die AWR hat mitgeteilt, dass der Glascontainer in Osdorf, Waldenburger Straße, ab Januar 2007 wegfällt. Begründet wird diese Maßnahme mit einem Rückgang der Altglasmengen um ca. 25 %.

Partner für die Altglaseinsammlung ist künftig nicht mehr die AWR Rendsburg-Eckernförde, sondern die Karl Meyer AG, Stader Straße 55 - 63, 21737 Wischhofen

(Tel. 0 47 70 - 80 15 21).

Die Gemeinde Osdorf hat gegen den Wegfall des Glascontainers Einspruch erhoben.

13. Abschließend noch zwei erfreuliche Infos:

Die Gemeinde Osdorf wurde vom Kreisjugendring Rendsburg-Eckernförde auf Vorschlag des Osdorfer Sportvereins (herzlichen Dank dafür) als "Jugendarbeit-freundlichste Gemeinde 2006" ausgezeichnet. Verbunden war diese Ehrung mit einem Scheck über 500,00 € und einem Ehrenteller.

14. Abwassergebühr

Nach der letzten Gebührenbedarfsberechnung für das Abwasser können die Gebühren gesenkt werden. In ihrer "Weihnachtssitzung" am 18.12.2006 hat die Gemeindevertretung die Gebühr für je Kubikmeter Abwasser ab 01.01.2007 wie folgt festgesetzt:

bei Anschluss an den Schmutz-
und Regenwasserkanal
(vorher 2,96 €)

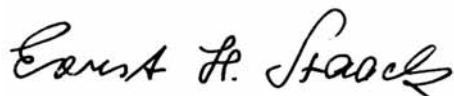
2,70 €

Amtliches

bei Anschluss an den Schmutz-
wasserkanal
(vorher 2,63 €)

2,37 €

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr
2007 und grüße Sie herzlich.
Ihr



Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -

Hochzeit in Gettorf

Das Amt Dänischer Wohld und die amtsfreie Ge-
meinde Gettorf, die ja heute schon in einem Gebäude
sitzen, fusionieren zum 01.01.2008.

Wir Bürger können schon seit 01.01.2007 die ers-
ten Ansätze der Fusion nutzen. Im Verwaltungsgebäu-
de auf dem Karl-Kolbe-Platz 1 in Gettorf entsteht ein
neues gemeinsames und kundenfreundliches Bürger-
büro. Noch ist es in den alten Räumlichkeiten unterge-
bracht, aber voraussichtlich ab Mitte Januar ist der
neue Raum komplett fertiggestellt. Dieses Bürgerbüro
steht für alle Einwohner des Dänischen Wohldes zu
den nachfolgenden Öffnungszeiten offen:

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00

Donnerstag: 8.00 – 18.00

Dagmar Much

Fahrplan der Fahrbücherei 2007

Gemeinde	Ortsteil / Haltepunkt	Haltezeit	
01. Osdorf	Schule	10.00 - 10.30 Uhr	
02. Osdorf	Waldenburger -, Danziger Straße	10.35 - 10.50 Uhr	
03. Felm	Bökeneck	11.00 - 11.15 Uhr	
04. Felm	Ehrenmal	11.20 - 11.40 Uhr	
05. Osdorf	Hauptstraße Nr. 29	11.45 - 11.55 Uhr	
06. Osdorf	Mühlenteich, Königsberger Straße	12.55 - 13.25 Uhr	
07. Osdorf	Stubbendorf / Feuerwehr	13.35 - 13.50 Uhr	
08. Felm	Mühlenring, bei Rohde	14.05 - 14.30 Uhr	
09. Felm	Am Wohld	14.35 - 14.55 Uhr	
10. Osdorf	Gildeweg	15.05 - 15.30 Uhr	
11. Osdorf	Ehrenmal	15.35 - 15.45 Uhr	
12. Osdorf	Austerlitz	15.50 - 16.05 Uhr	
Ausleihtage alle 3 Wochen			
Montag			
08. Januar	02. April	09. Juli	05. November
29. Januar	30. April	27. August	26. November
19. Februar	30. Mai (Mittwoch)	17. September	17. Dezember
12. März	18. Juni	08. Oktober	



Einladung

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner der Gemeinde Osdorf,
hiermit lade ich zur diesjährigen Einwohnerversammlung für

Montag, den 22. Januar 2007, um 19.00 Uhr,

in Dibbern´s Gasthof, Noerer Straße, ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Eingaben und Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner hat die Möglichkeit, zu den vorstehenden Punkten Fragen zu stellen bzw. seine Meinung zu äußern. Jeweils im Anschluss an die Berichte und Vorträge werden Fragen beantwortet.

Hinweisen möchte ich zur Durchführung der Einwohnerversammlung auf die Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Osdorf. Hiernach ist über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung offen abzustimmen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

Sofern Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung mehrheitlich angenommen werden, erfolgt eine Vorlage in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Osdorf.

Die Gemeindevertretung würde sich mit mir zusammen sehr freuen, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner an der Einwohnerversammlung teilnehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -



Große Geburtstagsparty für ALLE

Die Landjugend Osdorf u. U. wird

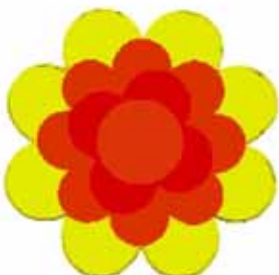
50

Jahre alt

20. Januar 2007 ab 20 Uhr

Musik von damals - heute

**Dibberns Gasthof
Eintritt 3,- €**





Freiwillige Feuerwehr Osdorf
und die Jugendfeuerwehr Osdorf
Wehrführer Karl-Heinz Petersen



Einladung
für alle fördernden Mitglieder, Gäste und
Interessierte der Feuerwehr zu unserer

Jahreshauptversammlung 2007

Am Freitag, 12. Januar 2007 findet um 20:00 Uhr
in Dibberns Gasthof, Osdorf, unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2006
4. Tätigkeitsbericht
 - a. Wehrführer
 - b. Jugendwart
5. Kasse
 - a. Bericht des Kassenwartes
 - b. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung für Kasse und Wehrvorstand
7. Wahlen eines Kassenprüfers
8. Personalangelegenheiten
 - a. Aufnahme / Übernahme
 - b. Beförderungen
 - c. Ehrungen
9. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez.
Karl-Heinz Petersen
-Gemeindeführer-

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch in das Jahr 2007.

Ein buntes Spektakel

Die Weihnachtsfeier der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Osdorf

Am 14. Dezember 2006 luden die Kinder der ersten und zweiten Klassen zu ihrer Weihnachtsfeier in die Aula der Grundschule ein. Viele Stunden des Lernens, Übens und Probens müssen dem vorangegangen sein - so schön, wie an diesem Tag dann alles klappte. Das große Publikum wurde von der Rektorin Frau Heinig-Laabs begrüßt und von der Chor- und der Flöten AG unter der Leitung von Frau Quade eingestimmt auf das, was da kommen sollte: ein buntgemischtes Programm aus musikalischen und darstellerischen Vorführungen. Rockige Gospels wechselten sich ab mit traditionellen Weihnachtsliedern, gesungen oder auf der Blockflöte vorgetragen.



Die aufgeregte Kinderschar der 1 a führte im Dunkeln mit Kerzen einen Lichtertanz auf und wollte anschließend mit ihrem Gedicht „Nikolaus, verrate mir...“ dem alten Bischof ganz private Dinge entlocken. Die 1 b wagte sich sogar an ein kleines Theaterstück. Drei Darsteller führten das Märchen von Hänsel und Gretel auf und wurden dabei von Xylophon, Triangel und Chor unterstützt. Nun waren die „Großen“ an der Reihe und die Schüler der 2 a sagten mit viel Gestik und Witz Gedichte auf: „Wo und wie und was und wann – wo wohnt wohl der Weihnachtsmann...?“ Und dann kam er auch schon, hörte sich die Gesänge der 2 a an und legte zu der poppigen Musik und im Schein der Lichtorgel schließlich selbst noch eine flotte Sohle aufs Parkett, was vom Publikum mit spontanem Szenenaplaus belohnt wurde.



Dann wurde es wieder etwas ruhiger und die Klasse 2 b durfte zeigen, was sie alles für das Christkind vorbereitet hatte und beschenkte es symbolisch mit einem Engel, einer Katze, einem Stern, der Sonne, Plätzchen und vielem mehr.

Als Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung wurde eine moderne Fassung von Schneewittchen und den sieben Zwergen gezeigt. Mit Songs wie „Santa Claus is coming to town“ und einer kleinen Akrobatikeinlage war die Stimmung auf dem Höhepunkt und die Zuschauer klatschten begeistert mit.



Ein gemeinsames abschließendes „O, du Fröhliche...“ von Schülern und Publikum rundete die Veranstaltung ab und entließ alle Teilnehmer tatsächlich mit etwas Weihnachtsstimmung im Herzen in den schmutzigen und viel zu warmen Winterabend.

Doris Smit

Die Weihnachtsfeier der 3. und 4. Klassen:

Einen Tag später, am 15. Dezember war es dann für die dritten und vierten Klassen soweit, die Schüler präsentierten ihr Weihnachtsprogramm, welches ihre Lehrerinnen wochenlang mit ihnen einstudiert hatten. Es war ein toller Nachmittag, an dem weihnachtliche Stimmung aufkam. Frau Heinig-Laabs hieß auch hier zu Beginn alle herzlich Willkommen und ließ es sich nicht nehmen, auf die Sparschweine aufmerksam zu machen, die für die Anschaffung weiterer Spielgeräte gerne reichlich gefüttert werden sollten. Die Anwesenden der Elternfeuerwehr wurden vorgestellt und Dankesworte gingen an alle Eltern und Großeltern, die die Kinder bei Lehrerausfall betreuen.



Alle Schüler stimmten mit dem Lied „Gatumba“ ein, darauf folgte ein Westerntanz der Klasse 3 b. Dann sagten einige Schüler dieser Klasse das plattdeutsche Gedicht „Wat is de Heben so rot“ auf. Anschließend sangen die 3 a und 3 b das Lied „Merry Christmas“. Danach spielten die Kinder der 3 a mit Glockenspielen und auf Flöten „Lampion in Japan“ und „Jingle Bells“ vor. Das Lied von den drei Eulen



wurde gesungen und dargestellt, echt klasse. Nun folgten die 4 a und 4 b mit den Weihnachtsliedern „On Christmas Day“, „Bajuschki Baju“ und „Feliz Navidad“. Zwischen den Liedern stellten die vierten Klassen die

Weihnachtsbräuche in aller Welt vor, wobei die gemalte Flagge des jeweiligen Landes gezeigt wurde. Bei dem Gedicht „Vier Kerzen“ von Rilke kam von einigen Eltern ein leichtes Raunen, da sie es schon in ihrer Schulzeit lernen mussten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war das Stück der Theater AG (geleitet von Frau Kanowski), die „Weihnachten wird nicht verschoben“ gekonnt vorführten: Der Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht, der Oberengel, Frau Winter, alle



Engel und Helfer waren so gestresst und Knecht Ruprecht dauererkältet, dass Weihnachten lieber später stattfinden sollte. Das passte der Mutter und dem Vater gar nicht, was sollte aus dem Weihnachtsbraten und den Geschenken werden. Auch die Kinder waren damit nicht einverstanden, ihr einziger Wunsch war, dass am Heiligen Abend die Bescherung stattfindet. Gott sei Dank konnten die Kinder den Weihnachtsmann und seine Helfer umstimmen.



Nach dieser Aufführung stellten sich die Chor AG und die Flöten AG mit ihren Liedern vor. Die Veranstaltung ging dem Ende zu und alle sangen gemeinsam „O, du Fröhliche“. Es war ein sehr schönes Weihnachtsfest und man merkte den Kindern richtig an, welchen Spaß sie dabei hatten und wir als Zuschauer waren begeistert.

Anka Much

Frau Holle in der „Rappelkiste“

Dieses Mal wurde ich um meinen „Presseausweis“ beneidet, wie selten zuvor! Nein, ich war nicht Backstage mit Robby Williams, aber der Reaktion der Eltern nach, war die Chance, die ich dieses Mal nutzen durfte, nicht minder aufregend...

Ich sollte in den Gemeindecindergarten, in dem am 15.12. nur für die Kinder und ansonsten – fast – unter Ausschluss der Öffentlichkeit das Märchen von Frau Holle aufgeführt wurde. Aber warum durfte dem Spektakel sonst niemand beiwohnen??



Die Erzieherinnen der Rappelkiste hatten sich dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: Da die Fahrten zu den Theatern, in dem Weihnachtsvorführungen angeboten werden, oft sehr strapaziös waren oder die Stücke die Kleinsten in den Gruppen überfor-



dernten, war die Ratlosigkeit, was das diesjährige Weihnachtsstück betraf, groß. Aber nachdem das Jahr noch einmal überdacht worden war und allen die schöne Aufführung der Kinder „Das Dschungelbuch“ wieder einfiel, kam die Idee ganz plötzlich. Die Kinder haben etwas für die Großen gezeigt, nun zeigen die Erzieherinnen mal etwas für die Kinder. Unter größter Geheimhaltung wurde genäht, geprobt und gebastelt. Obwohl eine tolle und aufwändige Kulisse entstand, erfuhren die Kinder erst am Tag der Aufführung, was für sie vorbereitet worden war: Frau Holle.

Die Witwe und ihre Töchter steckten in aufwändigen Verkleidungen, sprangen in Brunnen, schlenderten über Wiesen, pflückten Äpfel von lebenden Bäumen und schüttelten Frau Holles Betten, so dass es für die Kinder auf der Erde schneite. Anschaulich und mit vielen Zurufen aus dem jungen Publikum bekamen Gold- und Pechmarie am Ende was ihnen zustand. Ein zerrupfter Hahn kündigte lautstark jeweils ihre Rückkehr an. Anschließend gab es Goldtaler für die Zuschauer, die unter Applaus nach Zugaben verlangten.

Eine bunte, lockere und fröhliche Aufführung, die durchaus ein größeres Publikum verdient gehabt hätte, aber dafür waren die Kindergartenräume dann wohl einfach nicht ausgelegt. Die Truppe der Darsteller hat jedenfalls Talent. Vielleicht sollten sie überlegen, ob so etwas nächstes Jahr im größeren Rahmen geplant werden könnte...

Doris Smit



Weihnachtsfeier beim DRK Ortsverein Osdorf

Wie schon in den Jahren zuvor, fand auch in diesem Jahr am 1. Mittwoch im Dezember, es war der Nikolaustag, die Weihnachtsfeier des DRK Osdorf in Dibbern's Gasthaus statt. Dieses Mal schon um 15⁰⁰ Uhr. Durch die schön geschmückten Tische strömte der Raum gleich eine weihnachtliche Atmosphäre aus.



Der DRK-Chor unter der Leitung von Frau Irmgard Thomsen eröffnete die Feierstunde mit einem adventlichen Lied.



Danach hieß die Vorsitzende, Frau Marlena Schäfe, alle anwesenden Mitglieder ganz herzlich willkommen.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags spielte Frau Galina Langer, die Organistin der Osdorfer Kirche, für uns zwei Klavierstücke. Unter der Regie von Frau Deneke musizierten Felmer Kindergartenkinder und Grundschüler. Mit Blockflöte und Gitarre trugen sie weihnachtliche Lieder vor. Man durfte und sollte mitsingen, was auch gerne getan wurde.

Danach gab es Kaffee und weihnachtliches Gebäck, aber auch einen herzhaften Imbiss.

Im Verlauf des Nachmittags wurden noch Gedichte



vorgelesen und gemeinsam weitere Weihnachtslieder gesungen.

Traditionell führte der DRK-Tanzkreis zum Abschluss seinen beliebten Lichtertanz auf.



Frau Schäfe wünschte allen Mitgliedern zum Abschied eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007.

Doris Hansen

Grünkohlessen des Sozialverbandes Ortsverein Osdorf am 03.12.2006

Auch das diesjährige Grünkohlessen war wieder gut besucht. Im Rahmen dessen wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Für fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden geehrt: Otto Fräßdorf und Reinhard Rolle.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Uschi Möller, Heinrich Lundius und Martin Teifke.

Für fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft wurde Erwin Scharunge geehrt.

Außerdem wurden weitere drei Mitglieder für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt, die allerdings nicht anwesend waren. Es sind Bärbel Zimmermann, Ellen Petersen und Inge Görtz.

Der 1. Vorsitzende Manfred Tietje nahm die Ehrungen vor und überreichte die Urkunden, die Ehrennadeln und kleine Präsente.

Aufgelockert wurde das Ganze durch Sketche der Osdorfer Speeldeel.



Landfrauenverein Kaltenhof und Umgebung

Liebe Mitglieder!

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** Mittwoch den **17.01.07 um 19.00 Uhr**

Die Tagesordnung liegt den Mitgliedern vor. Im Anschluss an der Versammlung so ca. 20.00 Uhr wird Dr. Thomas Fischer vom Lubinus Clinicum Kiel Abt. Fußchirurgie den Vortrag halten: „**Wenn der Schuh drückt**“ Gäste sind bei einem Unkostenbeitrag von 3,00 € herzlich willkommen.

Veranstaltungsort: Landhaus Hammerich in Osdorf Kleine Speisen können ab **18.00 Uhr** eingenommen werden, so dass die Versammlung pünktlich um **19.00 Uhr** beginnen kann.

Das Landfrauenkochbuch: „**Fisch wie wir ihn mögen**“ mit bewährten Rezepten von Landfrauen ist bei mir oder zu den Landfrauenveranstaltungen zu haben. Kosten: **6,00 €/Stck.**

Seminar

Kinderkrankheiten natürlich behandeln

Theorie und Praxis, Homöopathie, Tipps, Kinderkrankheiten von Appetitlosigkeit und Bauchweh bis Windpocken u.v.m.

Referentin: Karen Bödefeld, Heilpraktikerin

Wann: **06.02.2007 um 18.30 Uhr**

Wo: Siedlerheim Osdorf /Mühlenteich

Kosten: Mitglieder 25,00 €

Nichtmitglieder 30,00 €

Anmeldung bis 15.01.07 unter tel. 04346-4968

Marlies Sommer

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf, Tel./Fax:
04346 – 49 68
E-Mail: Marlies-Sommer@gmx.de



Osdorfer Sportverein

Für alle, die vielleicht die guten Vorsätze für das neue Jahr sportlich in die Tat umsetzen möchten, folgt eine Aufstellung der Aktivitäten, die regelmäßig vom OSV angeboten werden:

Turnhallenplan für die Saison 2006/2007							Stand: November 2006	
Montag		15.00 -16.00 Kinderturnen 5-7 Jahre I. Petersen	16.00-17.00 Kinderturnen 8-12 Jahre I. Petersen	17.00 - 18.00 Fußball E-Jugend Lindner / Arp	18.00 - 19.00 Fußball D- Jugend Gnoyke / Klein		19.00-20:00 Verein Noer/Lindhöft , genutzt Fußball	20.00 - 21.30 Sport für Jedermann T. Lüthje
Dienstag	14.30 - 15.30 Sportgruppe Frauen B. Lütt	15:30 - 16:30 Fußball F3-Jugend H. Sawitzki	16.30 - 17.30 Fußball F1-Jugend J. Braun				19.00 - 21.00 Fußball Männer nur Platz B. Lütt	19.30 - 20.30 Fitness- gruppe S. Tödter
Mittwoch	14.30 - 15.30 Kinderturnen 3 - 4 Jahre B. Schmidt	15.30 - 16.30 Kinderturnen 1 - 2 Jahre B. Schmidt	16.30 - 17.30	17.30 - 19.30 Tisch tennis Jugend E. Staack / M. Staack		19.30 - 22.00 Tisch tennis Damen / Herren H.P. Bahr / E. Staack		
Donnerstag		15.00 - 16.00 Akro Anfänger Schmidt / Wölki	16.00 - 17.00 Akro 1 Schmidt / Wölki	17.00 - 18.00 Akro 2 Schmidt / Wölki	18.00 - 19.30 Akro 3 Schmidt / Wölki	19.00 - 21.00 Fußball Männer nur Platz	19.30 - 20.30 Handball Frauen	
Freitag	14.30 - 15.30 Handball Minis M. Steffen	15.30 - 16.30 Fußball F2 -Jugend J.-O. Schiro		17.00 - 19.30 Tisch tennis Jugend T. Suhr / H. Kohrt		19.30 - 22.00 Tisch tennis Damen / Herren E. Staack		
Samstag	10:00 - 13:00 Fußball C1 - Jugend Th. Mnich	13.00 - offen Punktspiele Tischtennis			17.00 - 18.30 Basketball AG T. Friedrich	19.00 - 21.00 Volleyball AG J. Voelkel		
Sonntag		Vorrang vor anderen Sportarten						

Weitere Zeiten außerhalb der Turnhalle:

Trainingszeiten Handball:

Damen I und II
Mittwochs 20:30 – 22:00
Sander Weg, Gettorf

B Jugend (Spielgemeinschaft)
Montags 19:00 – 20:30
Sander Weg, Gettorf

C Jugend (Spielgemeinschaft)
Freitags 15:15 – 16:30
Tüttendorfer Weg, Gettorf

D-Jugend
Montags 16:30 – 17:45
Sander Weg, Gettorf

E-Jugend
Montags 15:00 – 16:00
Tüttendorfer Weg, Gettorf

Trainingszeiten Fußball:

Alte Herren
Dienstags (Winter) 19:00 – 20:15
Sander Weg, Gettorf

C-Jugend (Spielgemeinschaft GOS)
Dienstags und donnerstags 17:30 – 19:00
GSC Sportplatz Gettorf

Walking

Mittwochs 18:00 – 19:00
Sonntags 9:00 – 10:00



Spielpläne

Handball		Isarnho-Halle
Frauen I		
20.01	17 ⁵⁵	OSV — Polizei SV Kiel 1
Frauen II		Isarnho-Halle
04.02	13 ⁴⁰	Osdorfer SV II — Ellerbeker TV
B-Jugend		Isarnho-Halle
20.01	16 ²⁰	HSG G/O II — Fortuna Wellsee
27.01	17 ³⁰	HSG G/O — MTV Dänischenhagen
C-Jugend		Isarnho-Halle
20.01	14 ⁰⁰	HSG G/O III — HSG Holst. Kiel/Kronsh. II
21.01	16 ¹⁰	HSG G/O — TSV Owschlag (Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg)
27.01	16 ⁰⁵	HSG G/O II — TSV Flintbek
04.02	11 ⁰⁰	HSG G/O III — TUS Hasseldiek./ Mettenhof
04.02	16 ¹⁰	HSG G/O — TSV Lindewitt (Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg)
D-Jugend		Isarnho-Halle
27.01	15 ⁰⁰	HSG G/O — TSG Concordia Schönk. I
04.02	12 ¹⁵	HSG G/O — Preetzer TSV I
E-Jugend		Isarnho-Halle
20.01	15 ¹⁵	HSG G/O — SW Elmschenhagen II

Die *ON* ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Impressum



Osdorfer Nachrichten e. V.

Weberberg 5, 24251 Osdorf

Tel.: 04346 / 60 16 36

E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de

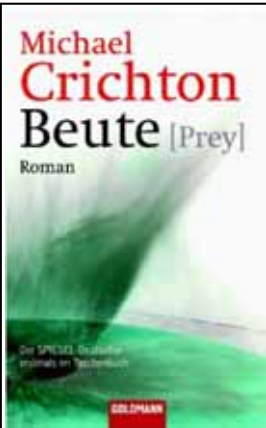
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de

Redaktion (v.i.S.d.P.): Waltraud Hansen, Martin Jensen
 Redaktionsteam: Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
 Anzeigen: Iris Ille
anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
 Fotos: Anka Much, Dagmar Much, Doris Smit, Martin Jensen
 Auflage: 1.200
 Erscheinungsweise: monatlich
 Druck: hansadruck, Kiel
 Satz und Layout: Waltraud Hansen, Martin Jensen
 Microsoft Publisher 2003™
 Bankverbindung: Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23
 Konto-Nr.: 670 055 10

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2007 der *ON* ist der 23. Januar 2007. Verteilt wird diese Ausgabe am 3./ 4. Februar 2007.

Die SPD-Osdorf wünscht allen
 Bürgerinnen und Bürgern
 ein glückliches und erfolgreiches
 Neues Jahr





Buchtipp:

Michael Crichton :

Beute (Prey)

Taschenbuch

im Goldmann Verlag, € 9.95

Von vielen Experten wird die Nanotechnologie als die zukünftige Technik des 21. Jahrhunderts angesehen. Mit bloßem Auge nicht sichtbare Teilchen werden zu kleinen Maschinen zusammengesetzt, die in der Lage sind, in Bereiche vorzudringen, die mit bisherigen Technologien unerreichbar waren. Alles Zukunftsmusik mag man solchen Vorstellungen entgegenhalten, doch was wäre, wenn diese Technik eines Tages doch real werden würde?

Diese Idee verfolgt Michael Crichton in seinem neuen Roman "Beute" und lässt ein wahres Horrorszenerario von sich selbst reproduzierenden Nanoteilchen entstehen:

Der arbeitslose Biotechnologe Jack wird in die Wüste von Nevada gerufen, wo ein Riesenunternehmen im Auftrag des US-Militärs Miniatur-Überwachungsanlagen bauen soll, die auf eben diesen organischen Mini-Strukturen basieren. Menschliches Versagen hat hier zu einer Katastrophe geführt, die sich auszubreiten droht. Denn die künstlichen Maschinen-Organismen sind entwichen, und drohen, nun ihrerseits Beute auf den Menschen zu machen. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

„Superspannende und fesselnde Vision, bei der man das Gefühl bekommt, dass die Zukunft schon begonnen hat...“

Helmer Smit

Weniger Glas-weniger Container



Das Vordringen der PET-Flaschen, sei es als Einwegverpackungen, sei es in der Mehrwegvariante, hat das Aufkommen an Altglas in den vergangenen Jahren deutlich verringert. Kamen im Jahr 2000 im Kreis Rendsburg-Eckernförde noch 10.569 Tonnen an Flaschen und Konservengläsern zusammen, werden es 2006 nur noch ca. 7.800 Tonnen sein. Das entspricht einem Rückgang um gut ein Viertel der Menge aus 2000.


Die Duales System Deutschland GmbH (DSD), verantwortlich für die Einsammlung und Verwertung des Altglases, reagiert darauf mit einer Verringerung der Containerstandorte. Von den derzeit insgesamt 427 Standplätzen im Kreis Rendsburg-Eckernförde werden 56 mit Beginn des Jahres 2007 aufgehoben. Eingezogen werden vor allem jene Container, die mangels Auslastung heute schon mit Leerungsintervallen von 8 Wochen bis zu einem halben Jahr betrieben werden.

Zeitgleich, aber unabhängig von dieser Maßnahme, ändert sich mit dem 1. Januar 2007 auch die Verantwortlichkeit für die Leerung der Glascontainer und die Reinhaltung der Standplätze. War bislang die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) lokaler Vertragspartner der DSD, wird es zukünftig die Karl Meyer AG mit Sitz in Wischhafen sein.

Trotz des mengenmäßigen Rückgangs bleibt Altglas weiterhin ein wichtiger Sekundärrohstoff, dessen Verwertung nicht nur Kosten, sondern auch Rohstoffe und Energie einspart. Entscheidend für die Verwertungsmöglichkeit ist allerdings, dass in den Containern tatsächlich nur Flaschen und Konservengläser landen. Andere Glassorten können wegen ihres höheren Schmelzpunktes ganze Containerladungen unbrauchbar und damit zu Abfall machen. Dasselbe gilt für Fremdkörper wie Steingut oder Porzellan. Unproblematisch hingegen sind Flaschenverschlüsse aus Kunststoff, Blech oder Kork. Diese Materialien können automatisch aussortiert und einer entsprechenden

Verwertung zugeführt werden. Für Fenster- oder Autoglas, feuerfestes Geschirr, Cerafelder usw. stehen auf allen AWR-Recyclinghöfen entsprechende Container bereit. Auch diese Glassorten werden recycelt, nur eben nicht zusammen mit Flaschen und Konservengläsern.





Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Freitag, der 26. Januar 2007



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

Veranstaltungskalender Januar 2007		
05.	20 ⁰⁰	Neujahrsempfang OSV Dibberns Gasthof
06.	11 ⁰⁰	Empfang - 50 Jahre Landjugend Landjugend Dibberns Gasthof
12.	20 ⁰⁰	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Dibberns Gasthof
13.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche
17.	19 ⁰⁰	Jahreshauptversammlung Landfrauen Landhaus Hammerich
20.	20 ⁰⁰	Jubiläumsball - 50 Jahre Landjugend Landjugend Dibberns Gasthof
24.	20 ⁰⁰	Jahreshauptversammlung Landjugend Landjugendraum
26.	19 ⁰⁰	Bingo (geschlossene Veranstaltung) Reiterverein und Ringreitersparte Osdorf Landhaus Hammerich
30.	20 ⁰⁰	Jahreshauptversammlung OSV Sportschützen Dibberns Gasthof

07.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kir- chenkaffee Pastor M. Jensen
10.01.	15 ⁰⁰ Uhr 20 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde Theologischer Gesprächskreis in Osdorf
14.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastor M. Jensen
17.01.	15 ³⁰ Uhr	Gottesdienst im Haus Dän. Wohld Offen für alle!
18.01.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
20.01.	19 ⁰⁰ Uhr	Beate Lohse-Hermanussen liest Ringelnetz unter Musi- kalischer Begleitung
21.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastor M. Jensen
24.01.	20. ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
27.01.	9. ⁰⁰ Uhr - 12 ⁰⁰ Uhr	Kindergottesdienst Thema „Taufe und was macht die Kirchengemeinde für uns
28.01.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastor M. Jensen

Ärzte-Notdienst

**Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwoch-
nachmittag, an Feiertagen und am Wochenende
nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale
in Gettorf anrufen**

➔ Tel: 04346/19292

Regelmäßige Termine der Kirchengemeinde:

Jugendtreff: Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr
und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Kirchenchor: jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
Kinderchor: jeden Freitag von 15:30 -16:30 Uhr
Blaues Kreuz: jeden Freitag um 19:30 Uhr

Apotheken-Notdienst im Oktober 2006

06.01. bis 07.01. Apotheke am Markt Tel. 412576
13.01. Apotheke am Markt Tel. 412576
14.01. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
20.01. bis 21.01. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
27.01. bis 28.01. Hirsch-Apotheke Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21⁰⁰
Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkei-
ten und Geschenke anlässlich unserer
„Goldenen Hochzeit“ möchten wir uns bei allen
Freunden und Bekannten recht herzlich be-
danken.

Besonderen Dank gilt unseren Nachbarn für
die schöne Girlande und das Herz, über wel-
ches wir uns sehr gefreut haben.

Renate und Richard Feige